

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
<b>1 Wie wird Kirche? Oder wie das Leben in potemkinsche Dörfer zurückkommt .....</b>	13
1.1 Bau oder Bauherr? .....	14
1.2 Kirche – Gottes Mission .....	15
1.3 Zurück zur Quelle .....	17
1.4 Wie das Buch aufgebaut ist .....	19
<b>2 Fundamente – Was ist Kirche? .....</b>	23
2.1 Wie kann Kirche leben? – Auf die grundlegenden Fragen zurückgeworfen .....	23
2.2 Biblischer Hinweis .....	26
2.2.1 Zuerst das Fundament .....	28
2.2.2 Weiterbauen – immer wieder neu .....	30
2.2.3 Was ist Kirche? .....	32
2.2.4 Fragen für Gemeindegruppen .....	34
2.3 Kirche: Bewegung, Organisation und Institution .....	35
2.3.1 Zusammenspielen .....	38
2.3.2 Fragen für Gemeindegruppen .....	40
2.4 Kirche ist christuszentriert .....	41
2.4.1 Jesus – Mitte der Gemeinschaft .....	43
2.4.2 Jesus – Massstab und Vorbild .....	44
2.4.3 Fragen für Gemeindegruppen .....	45
2.5 Vom Geist bewegt – nicht technokratisch, sondern charismatisch .....	46
2.5.1 Vertrauen und planen .....	47
2.5.2 Geistgeleitetes Handeln .....	49
2.5.3 Fragen für Gemeindegruppen .....	51
2.6 Eschatologisch – ergebenbunden, dem Himmel verpflichtet .....	52
2.6.1 Kirche – Himmel auf Erden?! .....	53

## Inhalt

2.6.2 Fragen für Gemeindegruppen .....	56
2.7 Weiterführende Literatur .....	57
<b>3 Kirche – für das gute Leben aller .....</b>	<b>59</b>
3.1 «Coffee and Deeds» – ein Ort, wo das Gottesreich sichtbar und spürbar wird .....	60
3.2 Biblischer Hinweis .....	63
3.2.1 Gutes weitergeben .....	64
3.2.2 Mitarbeitende in Gottes Mission .....	66
3.3 «Mission Statement» verstehen und leben .....	67
3.3.1 Fragen für Gemeindegruppen .....	69
3.4 Weiterführende Literatur .....	71
<b>4 Viele Wege führen nach Jerusalem .....</b>	<b>73</b>
4.1 Betend einander achten lernen .....	74
4.2 Biblischer Hinweis .....	75
4.3 «Generous Orthodoxy» – mehr als Toleranz .....	78
4.3.1 Grosszügig .....	78
4.3.2 Orthodox .....	79
4.4 Fragen für Gemeindegruppen .....	82
4.5 Weiterführende Literatur .....	83
<b>5 Hören .....</b>	<b>85</b>
5.1 Ein Flüstern im Ohr – die Entstehung des «Open Place» in Kreuzlingen .....	85
5.2 Biblischer Hinweis .....	88
5.3 Hören in vier Dimensionen .....	91
5.3.1 Fragen für Gemeindegruppen .....	96
5.3.2 Hören auf Gott .....	96
5.3.3 Hören auf die weltweite Kirche .....	105
5.3.4 Hören auf die Gemeinde .....	108
5.3.5 Hören auf die Welt und die Menschen .....	113
5.3.6 Leitbild versus Vision? Plädoyer für das Erarbeiten eines Leitbilds aus dem Hören .....	116
5.4 Fragen für Gemeindegruppen .....	119
5.5 Weiterführende Literatur .....	121

## Inhalt

<b>6 Liebende Präsenz . . . . .</b>	123
6.1 Die streetchurch: ein stolpernder Versuch, Jesus zu imitieren . . . . .	124
6.2 Biblischer Hinweis . . . . .	130
6.2.1 Liebevoller Blick . . . . .	131
6.3 Beginnen . . . . .	132
6.3.1 Liebevoll Hinsehen . . . . .	133
6.3.2 Präsent sein . . . . .	135
6.4 Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	137
6.5 Weiterführende Literatur . . . . .	138
<b>7 Einander begegnen . . . . .</b>	139
7.1 «Ich war fremd und ihr habt mir Raum gegeben» . . . . .	139
7.2 Biblischer Hinweis . . . . .	141
7.3 Aus Begegnung wird Gemeinschaft . . . . .	142
7.4 Thesen und Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	145
7.5 Weiterführende Literatur . . . . .	146
<b>8 Vom guten Leben schwärmen . . . . .</b>	147
8.1 Meine Geschichte – deine Geschichte: Wir feiern und lernen miteinander . . . . .	148
8.2 Biblischer Hinweis . . . . .	150
8.3 Story telling . . . . .	153
8.3.1 Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	155
8.4 Nachfolge vorleben und davon erzählen . . . . .	155
8.4.1 Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	158
8.5 Glauben lernen . . . . .	159
8.5.1 Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	161
8.6 Glauben lehren: niederschwellig, gemeinsam, zugänglich . . . . .	162
8.6.1 Fehlendes Wissen . . . . .	163
8.6.2 Gemeinsam lernen . . . . .	163
8.6.3 Gaben und Interessen nutzen . . . . .	165
8.6.4 Fragen für Gemeindeguppen . . . . .	167
8.7 Weiterführende Literatur . . . . .	168

## Inhalt

<b>9 Neue Formen von Kirche erproben . . . . .</b>	169
9.1 «Brüggli» – Vom Sonntag zum Alltag . . . . .	169
9.2 Biblischer Hinweis . . . . .	171
9.3 Kreativer Mut . . . . .	174
9.3.1 Hinhören . . . . .	175
9.3.2 Gross denken . . . . .	176
9.4 Zeit, Ort, Form infrage stellen dürfen . . . . .	177
9.5 Fragen für Gemeindegruppen . . . . .	179
9.6 Weiterführende Literatur . . . . .	180
<b>10 Alter Wein – neuer Wein: eine geistliche Weinkunde . . . . .</b>	181
10.1 Musik, die verbindet und trennt . . . . .	182
10.2 Biblischer Hinweis . . . . .	186
10.3 Alter Wein in alten Schläuchen . . . . .	189
10.4 Neuer Wein in neue Schläuche . . . . .	192
10.5 Wine Tasting: Miteinander und nebeneinander . . . . .	195
10.6 Wine Tasting – kein Botellon: Leitungsfragen . . . . .	197
10.6.1 Zwischen Regulierung und Freiheit . . . . .	198
10.6.2 Ermächtigung von Laien . . . . .	199
10.6.3 Neue Rolle für kirchliche Berufe . . . . .	200
10.7 Fragen für Gemeindegruppen . . . . .	201
10.8 Weiterführende Literatur . . . . .	202
<b>11 Rückenwind vom achten Tag . . . . .</b>	203
11.1 Literaturangaben . . . . .	206